



Sammlung Theaterzettel

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

1853-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 23. — Mittwoch, den 9^{ten} November, 1853.

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in drei Acten, nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet
von Wohlbrück. Musik von Marschner.

Cedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Stamme	Herr Lichterfeld.	
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn	Herr Schösser.	
Rowena, Cedric's Mündel	Frau Wlczek.	
Lucas von Beaumanoir, Großmeister des Templersordens,	} Normännische Ritter	Herr Kasael.
Brian de Bois Guilbert, Tempelritter,		Herr Stepan.
Maurice de Bracy,	Herr Nebe.	
Der schwarze Ritter	Herr Mayer.	
Wamba, Narr in Cedric's Diensten	Herr Kocke.	
Locklei, Hauptmann der Geächteten	
Bruder Luck, Einsiedler	Herr Ditt.	
Isaak Fairam, Jude aus York	Herr Henckel.	
Rebecca, seine Tochter	Fräul. Kern.	

Templer. Normännische und sächsische Krieger. Geächtete.
Sarazenen. Knappen Guilberts. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: 1194.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kaffeneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Parterre — 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges — 48 fr.	Galerie — 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 36 fr.	Seitenbänke daselbst — 12 fr.

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.